

Vor welchen Herausforderungen steht das Mietrecht?

St. Galler Mietrechtstag: 16. November 2016 im Kongresshaus Zürich



Silvia Streule,
Juristin, Basel

«Neue Vermietungsformen wie Airbnb und weitere neue Vertragsarten stellen das Mietrecht vor neue Herausforderungen.»



Alex Widmer,
Luzerner Pensionskasse, Leiter Immobilien, Zürich

«Das Mietzinsmodell bei unbefristetem Wohn- und Geschäftsraum sollte vereinfacht werden. Ausserdem muss der kontroverse Wunsch nach weniger oder mehr Regulierung diskutiert werden.»



Anabel von Uslar,
Rechtsanwältin, Zürich

«Die Aufrechterhaltung des Gleichgewichtes zwischen Mieter und Vermieter bei neuen Vertragsformen aus der digitalen Welt wie Airbnb oder Couchsurfing ist eine grosse Herausforderung.»



Amir David Brunner,
Jurist, Zürich

«Gesellschaftliche Entwicklungen dürfen nicht zu Einschränkungen führen. Airbnb etwa soll nicht zur Beschränkung des Rechts auf Untermiete benutzt werden.»



Thomas Trafelet,
Rechtsanwalt, Interlaken

«Wohnmietverträge sollten für Vermieter attraktiver ausgestaltet werden, um mehr Wohnbauinvestitionen für private Investoren zu generieren.»



Thomas M. Müller,
Fürsprecher, Bern/Zürich

«Der verfassungsrechtlich verlangte Interessensausgleich wird im Mietrecht zu wenig abgebildet. Wegen der Preistreiberei durch Spekulation bleibt der Sozialschutzgedanke des Mietrechts weitestgehend toter Buchstabe.»

Bewertung der Veranstaltung	Note	
Gesamtnote	4,7	
Organisation	5,6	Durchschnittswert der oben Befragten. Die Notenskala reicht von 1 (schwach) bis 6 (sehr gut).
Auswahl der Themen	4,7	
Inhaltliches Niveau der Vorträge	4,5	
Didaktik der Referenten	3,2	
Arbeitsunterlagen	5,4	
Preis-Leistungs-Verhältnis	4,8	

UMFRAGE: GJON DAVID, FOTOS: DOMINIQUE SCHÜTZ